

Informationen

Veranstalter

Fachsektion Hydrogeologie e.V. in der DGGV e.V.

Veranstaltungsort

Hotel Park Soltau, Winsener Straße 111, 29614 Soltau
(www.hotel-park-soltau.de)

Teilnahmegebühr

	FH-Mitglied*	Nichtmitglied
Erwerbstätige	485,- €	570,- €
Studierende	310,- €	370,- €

** für korporative Mitglieder ohne Erwerbscharakter
Vergünstigung nur für die zur Mitgliedschaft eingetragene
Kontaktperson*

Der Kurs ist auf 25 Personen begrenzt.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Kursgebühr,
Veranstaltungsunterlagen sowie die Übernachtung in
einem Tagungshotel einschließlich Vollverpflegung ab
Kursbeginn.

Kontakt

Fachsektion Hydrogeologie e. V.
Geschäftsstelle
Sylvana Westkämper
Emmy-Noether-Str. 17, 76131 Karlsruhe
Telefon: +49 721 480 704 71
E-Mail: fortbildung@fh-dggv.de

Anmeldung

Anmeldeschluss ist der 07.10.2026.

Bitte nutzen Sie die Online-Anmeldung auf der FH-DGGV-
Webseite.

QR-Code zum Anmeldeformular:



www.fh-dggv.de/fortbildung/gws-2026/

Mit der Teilnahmebestätigung und Rechnung erhalten
Sie weitere Informationen.

Rücktrittsbedingungen

Möchten oder müssen Sie Ihre Anmeldung zurückziehen,
so ist eine schriftliche Benachrichtigung erforderlich.

Stornierungskosten:

- bis zum Datum des Anmeldeschlusses: 25,- €
- bis zum 3. Werktag vor der Veranstaltung: 50 % der
Kursgebühr
- danach: 100% der Kursgebühr

*Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte der
FH-DGGV-Internetseite (www.fh-dggv.de).*



FACHSEKTION HYDROGEOLOGIE e.V.
in der DGGV e.V.

FH-DGGV - Fortbildung

Grundwasserversalzung
Probleme, Methoden und Lösungsansätze

05. - 06.11.2026
Soltau

Internet: www.fh-dggv.de

Zur Veranstaltung

Die Versalzung des Grundwassers ist nicht nur ein Problem der Küstenregionen, sondern tritt auch im Binnenland in der Nähe von Salzablagerungen auf.

In dem Kurs werden zunächst die grundlegenden Prozesse des Gleichgewichtes zwischen Süß- und Salzwasser im Untergrund erläutert, einschließlich der Störeinflüsse, z. B. durch Übernutzung und Sturmfluten. Die Erkundungsmethoden, besonders die geophysikalischen Verfahren, werden vorgestellt. Folgend werden die analytischen und numerischen Verfahren zur Modellierung der dichteabhängigen Strömung beschrieben. Abschließend werden Möglichkeiten zur Verminderung der Versalzung diskutiert. Durchgehend sind Beispiele eingeflochten.

Die Referenten verfügen über langjährige Erfahrungen aus Forschung und Entwicklung zu den o. g. Themen.

Der Kurs wendet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Ingenieurbüros, Wasserversorgungsunternehmen und Behörden, die mit den o. g. Problemen befasst sind.

Für die erfolgreiche Teilnahme wird ein Zertifikat ausgestellt.

Referenten

Dr. Vincent Post ist Hydrogeologe und hat an der Freien Universität Amsterdam promoviert. Er ist durch zahlreiche Forschungs- und Entwicklungsarbeiten zu den Themenbereichen Grundwasser in Küstenzonen, numerische Stofftransportmodelle und Hydrogeochemie wissenschaftlich ausgewiesen. Er ist an der Entwicklung von Modellierungssoftware wie PHT3D und FloPy beteiligt und gibt Kurse über ihre Anwendung. Die Ergebnisse seiner Arbeiten werden regelmäßig in internationalen Fachzeitschriften veröffentlicht. Seit Juli 2021 arbeitet er als selbständiger Hydrogeologe unter dem Firmennamen Edinsi Groundwater.

Prof. Dr. Georg Houben ist Fachbereichsleiter an der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) für Grundwasserressourcen. Er hat an der RWTH Aachen und der University of Hawaii at Manoa Geologie studiert und an der RWTH Aachen promoviert. Seit 2003 ist er Lehrbeauftragter an der Leibniz-Universität Hannover, seit 2021 Honorarprofessor. Er ist durch zahlreiche Forschungsprojekte im In- und Ausland und Publikationen zu hydrogeologischen und geochemischen Fragestellungen wissenschaftlich ausgewiesen.

Programm

Donnerstag, 05.11.2026

13:00 Begrüßung, Einführung Grundwasserversalzung
- Grundwasserversalzung an Küsten und auf Inseln
- Binnenversalzung
- Süß-Salzwasser-Gleichgewicht
- Probleme: „upconing“ durch Übernutzung, Sturmfluten

14:30 Kaffeepause

15:00 Erkundungsmethoden
- klassische hydrogeologische Methoden
- Bodengeophysik
- Aerogeophysik
- Hydrochemie

17:00 Frage- und Diskussionsrunde

Freitag, 06.11.2026

08:30 Modellierung
- analytische Modelle
- Beispiele von Modellanwendungen

10:00 Kaffeepause

10:30 Prävention
- angepasstes Wasserressourcenmanagement
- hydraulische und bauliche Maßnahmen

12:00 Abschlussdiskussion und Ausgabe der Zertifikate